

Vorsicht: Falschdeklarierte Adderall-Tablette

November 2019

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| Name | AD / 30 |
| Gewicht | 354.5 mg |
| Durchmesser | 10.1 mm |
| Dicke | 3.1 mm |
| Bruchrille | ja |
| Farbe | orange |
| Inhaltsstoffe | Ketamin 24.5 mg, Coffein 12 mg |
| Getestet in | Zürich, November 2019 |



Risikoeinschätzung

Diese im Internet als Adderall verkaufte Tablette enthielt nicht die zu erwartende Mischung von Dexamphetamin und Amphetamin, sondern Ketamin und Coffein. Ketamin kann dissoziative Zustände (z.B. Getrenntsein von Körper und Geist, oder bruchstückhafte Auflösung der Umwelt) auslösen. Zudem hat es eine sedierende (beruhigende) und schmerzstillende Wirkung. Die Wirkung ist nicht vergleichbar mit der von Amphetamin und kann bei einer Verwechslung dieser Substanzen schnell zu einer unangenehmen, weil unerwarteten, Wirkung führen. Da Coffein in einer sehr kleinen Dosierung in der Tablette enthalten ist, kann eine riskante Wechselwirkung mit Ketamin ausgeschlossen werden.

Auch bei Medikamenten, welche im Internet gekauft werden, kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; auch diese vor dem Konsum immer testen lassen!

Info zu Ketamin

Allgemeine Infos: Ketamin (Ketaminhydrochlorid) ist ein Narkosemittel. Erscheinungsformen: flüssig als Lösung oder als weisses, kristallines Pulver. Konsumformen: Ketamin wird geschnupft, geschluckt oder gespritzt (intramuskulär oder intravenös). Dosierung: 50–200 mg geschnupft, 250–400 mg geschluckt, 70–150 mg intramuskulär gespritzt.

Wirkung: Es kann zu einer bruchstückhaften Auflösung der Umwelt und des Körperempfindens kommen, Gedanken können abreissen, Gefühle der Schwerelosigkeit oder des Schwebens können auftauchen. Sinneswahrnehmungen und Raum-Zeit-Empfinden verändern sich. Bei höheren Dosierungen kann es zur Loslösung vom eigenen Körper und/oder zur Ich-Auflösung oder Verschmelzung mit der Umgebung kommen. Nach dem Trip: Benommenheit, Erinnerung an das Erlebte ist oft nur teilweise möglich. Wirkungseintritt: geschnupft nach 5–10 Min., geschluckt nach 15–20 Min., intramuskulär gespritzt innerhalb von 2–5 Min. Wirkdauer: je nach Dosis und Konsumform 30 Min. bis 3 Std.

Nebenwirkungen: Bewegung und Kommunikation können stark eingeschränkt werden. Partielle oder vollständige Schmerzunempfindlichkeit, Koordinationsstörungen, eingeschränkte Beweglichkeit, Schwächeempfinden, Kommunikationsstörungen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, unkoordinierte Muskelbewegungen, Schwindel, verwaschene Sprache, erhöhter Puls und Blutdruck sowie Herzrhythmusstörungen. Bei hohen Dosen Muskelsteifheit, Lähmungserscheinungen und Narkose, bei sehr hohen Dosen epileptische Anfälle und Koma. Ketamin belastet das Herz-Kreislaufsystem. Ein Ketamin-Trip kann psychisch sehr belastend sein. Viele Ketamin-User/innen berichten von Nahtoderfahrungen, Alptraum-Halluzinationen, Tunnel-Visionen, Blackouts und kurzen Phasen von Gedächtnisverlust. Nach mehrmaligem Konsum innerhalb kurzer Zeit lässt die Ketaminwirkung beträchtlich nach, und es bildet sich eine Toleranz aus.

Vorsicht: Falschdeklarierte Adderall-Tablette

November 2019

Langzeitrisiken: Ketamin kann Abhängigkeit mit psychischen Symptomen verursachen; chronischer Gebrauch schädigt die Leber und Niere und kann zu depressiven Verstimmungen und Ängstlichkeit führen. Man vermutet, dass Ketamin schon in geringen Dosen Funktionsstörungen in Gebieten des Gehirns auslösen kann, die für Gedächtnis, Lernen und Wahrnehmung verantwortlich sind. Je öfter es konsumiert wird und je grösser die einzelnen Dosen sind, desto bedenklicher werden diese Störungen.

Info zu Coffein

Allgemeine Infos: Alkaloid in Kaffeebohnen, Tee- und Mateblättern, Kolanüssen und Guaranasamen. Erscheinungsformen: in Cola-Getränken, Kaffee, Energydrinks; als Coffeinetabletten oder als reines (synthetisches) Coffein in Pulverform. Konsumformen: getrunken, geschluckt oder geschnupft.

Wirkung: Coffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen (ca. 300-600 mg = ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Wirkungseintritt: nach 10-60 Min. Wirkdauer: 2-3 Std.

Nebenwirkungen: Coffein entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen: Schweissausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen.

Langzeitrisiken: Bei dauerhaftem, regelmässigem Coffeinkonsum (auch bei Kaffee!) besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Mögliche Entzugssymptome: Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit, Erbrechen bis hin zu Bewegungs- und Konzentrationsstörungen. Der Säuregehalt des Kaffees fördert zudem langfristig die Bildung von Magengeschwüren. Der Dauerkonsum von Coffein mit Schmerzmitteln kann zu schweren Nierenschäden mit lebensbedrohenden Komplikationen führen.

Safer Use Regeln

- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine Drittel Tablette an, da auf dem Schwarzmarkt immer wieder Falschdeklarationen im Umlauf sein können.